GEMEINDEKURIER

Prellenkirchen-Deutsch Haslau-Schönabrunn

Ausgabe Juni 2007

Auszug der Themen:

- Kläranlageneröffnung
- Erlebnisbaderöffnung nach Umbau
- Aktiv + Wettbewerb
- Die Volksschule bei den Jägern
- Veranstaltungsgesetz neu
- Neues vom Musikverein
- Neue Homepage
- Erdgas
- Revierreinigung
- Kinderchor DO-RE-MI
- SV Prellenkirchen
- Ärztewochenenddienst
- Veranstaltungen
- Ehrungen und Geburtstage

Das Erlebnisbad hat wieder für Sie geöffnet.

Die **„Copa Pele“** in Prellenkirchen.
Bei der 40 - Jahr Feier des SV Prellenkirchen konnten die zahlreichen Zuschauer die Ballkünste der ehemaligen Nationalteam Spieler Herbert Prohaska, Peter Pacult, Andi Ogris, Peter Stöger, Toni Pfeffer, Peter Schöttel, Franz Wolfahrt,…… bewundern.

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Prellenkirchen, für den Inhalt verantwortlich Bgm. Johann Köck,
Druck und Vervielfältigung: Fa. Josef Mikulas, 2472 Prellenkirchen, D.Altenburgerstrasse 11
Amtliche Mitteilung, An einen Haushalt, Drucksache, P.b.b
homepage: www.prellenkirchen.gv.at **mail: marktgemeinde@prellenkirchen.at**

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Zu Beginn der Ferien- und Urlaubszeit möchten wir Ihnen wieder kurz über die Geschehnisse in unserer Gemeinde berichten.
Einige der angekündigten Feierlichkeiten haben wir bereits abgehalten und Sie finden in dieser Ausgabe ausreichende Informationen darüber.
Das Sportjubiläum in Schönabrunn, bei dem das Wetter leider nicht so mitspielte, war dennoch gut besucht.
Die Saisoneröffnung im Schwimmbad mit der Segnung der neuen Kantine und Nassbereiche konnten wir schon bei etwas freundlicherem Wetter mit LR Dr. Petra Bohuslav und vielen Besuchern feiern.
Bei der Eröffnung der neuen Kläranlage durch LR DI Josef Plank in Deutsch Haslau gemeinsam mit der Gemeinde Potzneusiedl hatten wir dann zumindest während der offiziellen Feier strahlenden Himmel. Ich freue mich, dass auch bei dieser Veranstaltung viele Besucher anwesend waren und großes Interesse an der neuen Anlage gezeigt wurde. Wir hoffen, mit dieser Anlage eine wirtschaftliche, kostengünstige und umweltschonende Investition getätigt zu haben.
Es freut mich ebenfalls, dass unsere Gruppe 50+ so aktiv tätig ist und bereits einen Anerkennungspreis des Landes NÖ entgegen nehmen konnte.

Besonders hinweisen möchte ich in dieser Ausgabe auch auf die Hundehaltung. Da in unserer Gemeinde immer mehr Hunde gehalten werden, nimmt die Verunreinigung auf öffentlichen Plätzen wie Grünanlagen oder Gehsteigen leider immer mehr zu. Ich ersuche daher wirklich alle um eine Reinhaltung unserer Ortschaften bemüht zu sein.
Ich danke auch unseren drei Jagdgesellschaften, die wie jedes Jahr wieder eine Flurreinigung durchgeführt haben. Das Wegwerfen von Dosen, Flaschen und sonstigem Unrat rund um unsere Gemeinde ist immer wieder zu beobachten.
Ich freue mich, dass wir Ihnen ab Juli die neue Homepage unserer Gemeinde präsentieren können. Ich hoffe, dass viele die Möglichkeiten dieses elektronischen Bürgerservices nutzen werden.
Für unsere Gemeinde ist es auch eine Freude, dass unsere Vereine eigentlich in allen Sparten gute Erfolge erzielen, und somit Prellenkirchen dementsprechend präsentieren. So konnten die Musiksterne beim Jugendorchesterwettbewerb einen guten Platz erreichen und der Musikverein bei der Marschmusikwertung in Höflein wieder einen ausgezeichneten Erfolg einspielen.
Auch der Sportverein hat in der vergangenen Saison einen guten Platz erreicht und mit dem Einzug ins Halbfinale beim Cup Bewerb sehr positiv von sich reden gemacht. Einen ganz großen Erfolg hat unsere Jugendfeuerwehr beim Bezirksleistungsbewerb am 23.06.2007 am Sportplatz Prellenkirchen erreicht. Sie wurden Sieger im „Silber“ Bewerb. Die Jugendfeuerwehr Prellenkirchen feiert heuer auch das 20-jährige Bestandsjubiläum.
Hinweisen möchte ich am Beginn der Urlaubszeit auch noch auf die Sicherung ihres Hab und Gutes. Besonders im Sommer, wenn Fenster und Balkontüren offen bleiben, ist die Einbruchsgefahr sehr groß. Beachten Sie daher bitte unsere Hinweise.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erholsame Urlaubszeit und den Kindern schöne Ferien, sodass wir im September mit neuer Energie starten können.

Ihr Bürgermeister:

Johann Köck

Offizielle Eröffnung der neuen Kläranlage durch Landesrat DI Josef Plank

Bereits in den Jahren 1973 und 1974 wurde in Deutsch Haslau und in Potzneusiedl je eine Kläranlage errichtet. 1978 folgte dann die Kläranlage in Prellenkirchen mit einer Größe von 2000 Einwohnergleichwerten. Schließlich wurde im Jahr 1987 die Kläranlage in Schönabrunn in Betrieb genommen.
Nach der Wasserrechtsnovelle 1993 wurde festgelegt, dass die bestehenden Kläranlagen nicht für die gesetzlich geforderte erhöhte Reinigungsleistung zur Nährstoffentfernung geeignet sind.
Im Jahre 1994 wurde vom Ziv.Ing. Büro Dr. Lang ein Einreichprojekt für eine neue Kläranlage für die Kat.Gemeinden Prellenkirchen und Deutsch Haslau erstellt.
Aufgrund eines für das Land NÖ erstellten Prioritätenkataloges unter Berücksichtigung der Tatsache, dass bereits in allen Ortsteilen Kläranlagen bestehen, wurde die Bauvollendungsfrist für eine neue Kläranlage bis 31.12.2006 verlängert.
Auch in der Gemeinde Potzneusiedl drängte die Wasserrechtsbehörde darauf, die bestehende Kläranlage an den heutigen Stand der Technik anzupassen.
Wie bereits erwähnt haben sich die Anpassungsmaßnahmen wiederholt geändert und somit wurde den beiden Gemeinden ein längerer Planungszeitraum eingeräumt.
Wir haben diesen Zeitrahmen wirklich sinnvoll genützt, und letztendlich für alle betroffenen Gemeinden eine vernünftige Lösung gefunden.

Im Rahmen einer Studie wurden 8 Varianten auf Wirtschaftlichkeit und Kosten geprüft.
Hier eine chronologische Aufzählung

1. Sanierung der bestehenden Anlagen (Prellenkirchen, Deutsch Haslau, Schönabrunn und Potzneusiedl)
2. Zusammenschluss von Prellenkirchen und Deutsch Haslau sowie Sanierung von Schönabrunn und Potzneusiedl
3. Zusammenschluss von Prellenkirchen, Deutsch Haslau und Potzneusiedl und Sanierung von Schönabrunn
4. Anschluss aller 4 Anlagen an die Großkläranlage Bruck/L
5. Anschluss aller 4 Anlagen an die Großkläranlage in Bratislava (Petrcalka).
6. Übernahme der gesamten Abwasserbeseitigung und Errichtung einer neuen Kläranlage durch die EVN
7. Errichtung einer neuen Kläranlage in der herkömmlichen Bauweise
8. Errichtung einer neuen Kläranlage – Kostengünstigste Variante – Vollautomatische und vollbiologische PVS SBR-Kläranlage für alle 4 betroffenen Gemeinden.

Die beiden Gemeinden haben sich im Herbst 2004 für die Variante 8 entschieden und einen Kooperationsvertrag abgeschlossen.
Im Frühjahr 2005 wurden vom Ziv.Ing. Büro Dr. Lang die erforderlichen Unterlagen zur Durchführung einer Funktionalausschreibung für die gemeinsame Kläranlage vorbereitet.

Anschließend erfolgte die wasserrechtliche Bewilligung für die Systemkläranlage mit Standort Deutsch Haslau im Zusammenhang der Leitha als Vorfluter. Der Wasserrechtsbescheid wurde am 10. März 2006 ausgestellt. Mit April 2006 wurde mit dem Bau begonnen. Nach nur 6 Monaten Bauzeit wurde am 6. November 2006 die Kläranlage Prellenkirchen-Potzneusiedl in Betrieb genommen. Bis zur Inbetriebnahme mussten auch die Transportleitungen und Pumpwerke von Deutsch Haslau (600 lfm), von Prellenkirchen (2.600 lfm) und von Schönabrunn (3.800 lfm) hergestellt werden. Die Gemeinde Potzneusiedl konnte ebenfalls am 27.11.2006 nach der Fertigstellung der Transportleitung (540 lfm) an die neue Kläranlage angeschlossen werden.

Die Kosten für eine neue Kläranlage in Deutsch Haslau für die Gemeinde Prellenkirchen (also ohne Potzneusiedl) wurden bereits 2001 auf ca. 2,7 Mill Euro geschätzt. In der Studie 2004 wurden die Kosten für eine gemeinsame Kläranlage incl. der erforderlichen Transportleitungen mit ca. 2,5 Mill. Euro ermittelt (davon Prellenkirchen 2 Mill. Euro und Potzneusiedl ca. 0,5 Mill. Euro)

Die Endabrechnung liegt zwar noch nicht vor, die 2,5 Mill. Euro werden aber aus heutiger Sicht nicht überschritten.

Nun einige Daten zur neuen Kläranlage:

Ausbaugröße von 3300 EW, davon 2500 EW für Prellenkirchen und 800 für Potzneusiedl.

Bei Regenwetter kann eine Abwassermenge bis 2400 m³d durch die Anlage geleitet werden. Das Abwasser gelangt über 4 Druckleitungen (eine von Potzneusiedl, eine von Deutsch Haslau, eine von Schönabrunn und eine von Prellenkirchen) direkt in den Zulauf der mechanischen Reinigungsstufe.

In einem Trommelsieb mit 3 mm Lochbreite werden die Grobstoffe entfernt. Das mechan. gereinigte Abwasser fließt in das unter dem Betriebsgebäude befindliche Pufferbecken, welches dem Ausgleich von Belastungsspitzen dient. Mit Pumpen wird die biologische Stufe beschickt. Dabei handelt es sich um eine Belebungsanlage nach dem Aufstauverfahren (unter Fachleuten SBR-Anlage = Sequencing Batch Reaktor genannt). Insgesamt sind in der Halle 36 Reaktoren aufgestellt. In jedem dieser Reaktoren laufen innerhalb eines Zyklus folgende Phasen ab:

Füllen
Anoxphase zur Nitratentfernung
Belüften und Mischen
Absetzen und ÜS-Abzug
Klarwasserabzug
Wartephase

Die Anlage wird über ein PLS automatisch gesteuert. Die Dauer eines Zyklus ist von der Zulaufmenge abhängig. Bei Trockenwetter beträgt die Dauer eines Zyklus ca. 8 h, bei Regenwetter wird die Zyklusdauer auf 2,7 h verkürzt. In der biologischen Stufe erfolgt der Abbau so-wie der im Abwasser gelösten organischen Schmutzfracht durch Bakterien und andere Kleinlebewesen die Entfernung der Nährstoffe Stickstoff und Phosphor.

Das biologisch gereinigte Abwasser gelangt über eine Ablaufleitung mit Durchflussmessung in den Vorfluter, die Leitha. Der bei der Abwasserreinigung anfallende Klärschlamm wird am Ende der Absetzphase als Überschussschlamm in das Schlammstabilierungsbecken abgezogen. In diesem erfolgt durch weitere Belüftung die aerobe Stabilisierung. Der stabilisierte Schlamm wird in das Schlammlager gepumpt. Aus diesem Behälter wird der Schlamm mit einer Exenterschneckenpumpe entnommen, mit Polymer vermischt und der Klärschlammsackentwässerung zurückgeführt. Die gefüllten Filtersäcke werden in Gitterboxen im Freien zwischengelagert und erreichen einen Trockensubstanzgehalt bis zu 90 %.

Wir, die politischen Vertreter der Gemeinden Potzneusiedl und Prellenkirchen sind stolz, Ihnen eine wirtschaftliche, kostenrelevante und ökologisch ausgewogene Anlage präsentieren zu können, welche alle Anforderungen seitens der Wasserrechtsbehörde voll und ganz erfüllt.
Als Klimabündnisgemeinde war es selbstverständlich, die Variante der natürlichen Schlammtrocknung zu wählen und vor allem die Anlage mit Erdwärme zu beheizen.

Für die Errichtung der neuen Kläranlage fallen keine zusätzlichen Gebühren an.

Durch sparsames Wirtschaften, ausgewogene Planung und die Nutzung der erfolgreichen Ausschreibung wurde es möglich, dass keine Kanalergänzungsabgaben verrechnet werden müssen.

Lediglich die Revision der Berechnungsflächen bei den Gebäuden – in Abschnitten von 10 Jahren – hat eine Vorschreibung von Ergänzungsabgaben notwendig gemacht.
Hier bitte ich im Sinne einer Gleichbehandlung innerhalb der Bevölkerung um Verständnis.

Erlebnisbaderöffnung durch LR Dr. Petra Bohuslav

Unser Schwimmbad wurde im Jahre 1974 unter Bürgermeister Herbert Bleyer errichtet und vom damaligen Landeshauptmann Andreas Maurer eröffnet.
Im Jahre 1991 wurde das Schwimmbad verkleinert, das Badewasser solargewärmt und mit einigen Attraktionen – wie Wasserrutsche, Wasserpilz und Kinderbecken – ausgestattet. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat die Eröffnung persönlich vorgenommen.
Aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde konnten 1991 die Kantine und Nassräume nicht in das Sanierungsprogramm aufgenommen werden. Im Leitbild der Marktgemeinde Prellenkirchen, das im Zuge des Gemeinde21-Prozesses in den Jahren 2004-2006 erstellt wurde, fand die Hebung touristisch nutzbarer Angebote und Maßnahmen eine besondere Bedeutung für die Gemeindeentwicklung.

Als Vision und Ziel im Tourismus für die Gemeinde und für die Region Auland-Carnuntum steht die Verbesserung der Angebote für Tagestouristen. Nicht nur die Bewohner unserer Gemeinde, die vielen Gäste aus den umliegenden Ortschaften auch die Gäste aus der Slowakei die mittlerweile einen beachtlichen Anteil der Besucher ausmachen, sollen sich noch wohler fühlen. Auch das gastronomische Angebot soll eine Vielfalt und kulinarische Ausgewogenheit bringen.

Klassische Angebote der Kantinenküche sollen durch Alternativangebote ergänzt werden.

Nach Möglichkeit sollen, lokale, regionale und vor allem saisonale Produkte Verwendung finden.

Das Angebot von Speisen und Getränken soll den Bogen von Tradition über Innovation spannen. Die Sorte „**Spitzerberger**“ als allseits bekannte Weinmarke soll das Angebot abrunden.

Das Thema Gesundheit und Sport soll natürlich auch weiterhin Beachtung finden. Seniorenschwimmen, sowie Wassergymnastik sollen zukünftig angeboten werden.
Durch den neugeschaffenen Eingang in die Badekantine können nunmehr die Radfahrer und Wanderer Einkehr halten, ohne dass sie das Schwimmbad benutzen müssen.
Alles in allem, so hoffen wir, sind die Investitionskosten in der Höhe von ca. 430.000 Euro nachhaltig investiert und somit ein Mosaikstein für die Tourismusregion Auland-Carnuntum.
Die Renovierungskosten wurden aus Mitteln des Landes NÖ, Dorferneuerung und der Marktgemeinde Prellenkirchen aufgebracht.

Aktiv + Wettbewerb

Das Land Niederösterreich hat gemeinsam mit dem Kurier einen Wettbewerb gestartet, in dem die seniorenfreundlichsten Gemeinden in den Regionen Niederösterreichs vorgestellt und von einer Jury bewertet und ausgewählt wurden.

Wir haben an diesem Wettbewerb teilgenommen und wurden mit dem Anerkennungspreis der Jury und des Landes Niederösterreich ausgezeichnet.

50 + Organisatorin Hilde Hofstädter bei der Überreichung des Preises durch Landesrätin Mag. Johanna Mikl - Leitner

Die Volksschule mit den Jägern auf der Pirsch

Die SchülerInnen der dritten und vierten Klasse der Volksschule Prellenkirchen waren am Freitag, den 25. Mai 2007 im Rahmen des Unterrichtes auf „Pirsch“.
Hegeringleiter Johann Dietrich hat zum 3. Mal die SchülerInnen der Volksschule Prellenkirchen zu einem Rundgang durch das Jagdgebiet eingeladen. Unter der Leitung von Stefan Mayer wurde den Kindern alles Wissenswerte über die Biotoppflege, die Erhaltung eines gesunden Wildbestandes, die Pflege und Betreuung eines natürlichen Lebensraumes und vieles mehr näher gebracht.
Beim Reviergang wurden die SchülerInnen von den Jagdleitern Johann Widler aus Prellenkirchen und Rudolf Hoffmann aus Deutsch Haslau sowie den WeidkameradenInnen Ing. Markus Köhler, Ing. Rudolf Hoffmann, Christian Hoffmann, Alois Köck und Magdalena Gratzer-Sandriester begleitet.
Die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse der Volksschule haben sich im Rahmen des Unterrichtes mit der Arbeit der Jäger näher beschäftigt. Das Buch „Lisa und Michael, mit dem Jäger auf der Jagd“ herausgegeben vom NÖ Landesjagdverband, diente als Lernhilfe. Die VS Lehrerinnen Renate Zeitlberger, Vera Knaus-Ott und Gerhild Heindl haben die Kinder dabei bestens unterstützt.

Im Anschluss an den Reviergang erfuhren die SchülerInnen im Gasthaus Hoffmann anhand von Tierpräparaten auch einiges über die in unserer Region lebenden Tiere. Danach gab es Stärkung mit Würsteln und Getränken. Im Rahmen eines Quiz wurde das Wissen der Schüler schließlich noch spielerisch getestet, wobei es jeweils für den besten Buben bzw. das beste Mädchen jeder Klasse einen Buchpreis gab.

Die Besten waren: Georg Zimmermann, Markus Schodl, Marie-Theres Gratzer und Camilla Szabo

Veranstaltungsgesetz neu

Da es immer wieder verschiedene Meinungen über die Auslegung des neuen Veranstaltungsgesetzes gibt möchte ich dazu folgendes festhalten: Die Verantwortlichkeit bei den diversen Veranstaltungen wurde komplett auf den Veranstalter übertragen. Wenn ein Verein als Veranstalter fungiert, ist ein Verantwortlicher (meistens der Obmann) der Behörde namhaft zu machen. Zusätzlich zur Anmeldung der Veranstaltung (das Formular liegt am Gemeindeamt auf) ist seitens des Veranstalters ein Konzept über die Abhaltung der geplanten Veranstaltung beizulegen. Dieses soll den genauen Ablauf und die geplanten Maßnahmen zur Brandsicherung und Personensicherung beinhalten.

Zusätzlich wird von der Behörde (wenn es nicht schon aufliegt) ein Elektroattest von der Betriebsstätte gefordert. In unserer Gemeinde werden die voraussichtlichen Veranstaltungsstätten, wie FF Häuser und Sportplatz seitens der Gemeinde mit einer Betriebsstättengenehmigung ausgestattet. In dieser sind die geforderten Auflagen für den Veranstalter beinhaltet. Wird nun die selbe Veranstaltung jedes Jahr wiederholt können die selben Einreichunterlagen verwendet werden. Ebenfalls neu ist die Tatsache, dass keinerlei Kosten für die Anmeldung anfallen.

Alteisen: weniger Sammelmengen belasten GABL-Budget

Der Verkauf von gesammelten Altstoffen, wie z.B. Eisenschrott, ist ein Faktor der dem GABL hilft, die Müllgebühr niedrig zu halten.
Vor allem bedingt durch die gestiegene Nachfrage nach Eisen, Stahl und allen Nichteisenmetallen wie z.B. Kupfer ist das Entgelt dafür stark angestiegen.
Parallel dazu sammeln immer mehr Bürger unserer Nachbarstaaten verstärkt diese Wertstoffe. Oft holen sie diese direkt vom Haus ab, meistens warten sie jedoch vor dem Altstoffsammelzentrum und halten die ankommenden Autos auf. Abgesehen haben sie es auf alle Gegenstände aus Metall und meistens auch auf Elektrogeräte. Dem GABL entgeht dadurch einiges an Einnahmen, denn die Mengen an gesammelten Altmetallen sind dadurch in den letzten Jahren um rund 70% gesunken. Als weitere Folge finden wir im Verbandsgebiet immer wieder Ablagerungen von Abfällen, die dann auf der Heimreise aussortiert werden. Auf Kosten aller müssen diese dann beseitigt und entsorgt werden.
Bitte geben Sie daher Ihre Abfälle und Altstoffe keinesfalls an Unbefugte oder „Sperrmüllbrigaden“ weiter, sondern liefern Sie diese ausschließlich im Sammelzentrum ab (bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an befugte Entsorgungsunternehmen). Sie sind damit auf der rechtlich sicheren Seite und helfen dem GABL - auch in Ihrem Interesse! - Einnahmen zu lukrieren.

Rückfragen bitte an:
Geschäftsführer Raimund Holcik (r.holcik@gabl-bruck.at)
Abfallberater Christian Mynha (c.mynha@gabl-bruck.at)

Neuigkeiten vom Musikverein

Der Musikverein Prellenkirchen, Deutsch Haslau und Schönabrunn konnte im Juni bereits einige Erfolge verbuchen. Zuerst erspielte das Nachwuchsensemble "Die Jungen Musiksterne" mit dem Kapellmeister Miro Vlado beim 3. Österreichischen Jugendorchesterwettbewerb am 2.6.2007 in Ebenthal eine Topleistung. Mit 79,66 Punkten platzierte man sich an der 4. Stelle der 11 angetretenen Jugendkapellen in der Kategorie AJ (Altersdurchschnitt jünger als 13 Jahre). Der Musikverein selbst konnte dann am 10.6.2007 bei der Bezirksmarschmusikbewertung in Höflein einen "Ausgezeichneten Erfolg" in der Höchststufe E erreichen. Weitere Projekte stehen bereits am Programm: So wird am Freitag, den 13.7.2007 im Gasthaus Kaiser Probus unter dem Motto "BÖHMISCHER ABEND" ein Dämmerschoppen mit sinngemäßer Musik und Küche absolviert. Des weiteren wird am Sonntag, den 9.9.2007 ein ERNTEDANKFEST gemeinsam mit der Pfarre Prellenkirchen organisiert. Dabei soll im Anschluss an die Hl. Messe (in der Pfarrkirche) zum Erntedankfestplatz (Bereich Kulturhaus) marschiert werden. Beim Festplatz wird es ähnlich wie schon im Jahre 2004 wieder bäuerliche Produkte, Speisen und Getränke, sowie ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm geben. Alle Gemeindebürger die sich dabei betätigen wollen, sind gerne eingeladen, entweder an einem Stand eigene Produkte zu verkaufen, oder auch im Unterhaltungsprogramm mitzuwirken. Wer hierzu Ideen oder Interesse hat, meldet sich bitte bei Obm. Walter Herr (0699/11740546) oder Obm. Stv. Mag. (FH) Reinhard Doplik (02145/20340).

Neue Homepage

Es ist nun soweit, unsere neue Homepage wird mit 01.Juli 2007 ins Netz gestellt. Die alte Homepage, erreichbar unter www.prellenkirchen.at bleibt weiterhin bestehen, es werden aber keine Updates mehr durchgeführt. Die Adresse der neuen Seite lautet dann www.prellenkirchen.gv.at. Der Aufbau der neuen Homepage wird ident der neuen Regionshomepage sein. Als wesentliche Neuerung ist das Veranstaltungstool zu sehen, in dem sämtliche Regionsveranstaltungen abzufragen sind. Ebenfalls neu ist die Möglichkeit für Vereine und Betriebe ihre Neuigkeiten direkt von zu Hause mittels eines Benutzerkennwortes und eines Passwortes auf die Homepage zu stellen. Informationen dazu erhalten sie am Gemeindeamt bei Herrn Köhler Christoph, der in weiterer Folge die Verantwortlichkeit für diese Seite übernimmt. Anregungen, Wünsche, Beschwerden werden gerne entgegen genommen und sind an Herrn Köhler zu richten. Ich hoffe, dass Ihnen unsere neue Homepage gefällt und Sie auch die Möglichkeit nutzen diverse Behördenwege über die Bürgerserviceseiten zu erledigen.

Hier das Layout unserer Seite:

Erdgas in unseren Gemeinden

Als erste Gemeinde wird Schönabrunn mit Erdgas versorgt sein. Die Abschlussarbeiten werden derzeit vorgenommen. Noch im Sommer 2007 werden die Künetten ordnungsgemäß hergestellt und im Bereich des Oberen und Unteren Angers ein neuer Straßenbelag aufgebracht.
Wenn jemand noch Interesse an einen Gasanschluss im Bereich des Angers hat, soll er dies raschest bei der EVN bzw. beim Bürgermeister melden.
Nach Durchführung der Asphaltierungsarbeiten wird ein Aufgrabungsverbot von mindestens 5 Jahren erlassen. Die Gemeinde Prellenkirchen soll rechtzeitig für die Heizsaison 2008/2009 mit Erdgas versorgt werden. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 6. Juni 2007 im Kulturhaus wurden die Interessierten über den geplanten Ausbau informiert.
Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel.Nr. 02162/609-0 – Herr Gerster. Die Gemeinde Deutsch Haslau wird voraussichtlich in der Heizperiode 2009/2010 mit Erdgas versorgt werden.

Landesausstellung 2007

Die heurige Landesausstellung findet in Waidhofen/Ybbs und St. Peter/Au unter dem Motto „Feuer & Erde“ statt.
Zwei Elemente stehen im Mittelpunkt der Niederösterreichischen Landesausstellung 2007. „Feuer & Erde“. Beide Elemente sind von grundlegender Bedeutung für Menschheit und Zivilisation, nutzbringend und zerstörerisch zugleich.
Zu sehen sind die Ausstellungen vom 28. April bis 4. November 2007.

Der heurige **Seniorenausflug** – voraussichtlich Donnerstag, 6. September 2007 führt zur NÖ Landesausstellung. Ein Rahmenprogramm wird derzeit ausgearbeitet.
Die Einladung zum Seniorenausflug erfolgt im August.

Johannes- und Anna Kapelle renoviert

Die Johannes von Nepomuk-Kapelle in der Pamaerstraße wurde neu gestrichen. Die Kosten für die Restaurierung der Nepomuk-Statue wurde freundlicher Weise von der Jagdgesellschaft Prellenkirchen übernommen. Für die Bereitschaft der Kostenübernahme durch die Jagdgesellschaft Prellenkirchen danken wir herzlich.

Weiters wurde auch die Anna-Kapelle in der Kirchengasse noch vor Fronleichnam frisch gestrichen.

Gemeinsam mit den Jägern von Prellenkirchen wollen wir ein Zeichen setzen und die traditionellen Einrichtungen unserer Gemeinde pflegen und auch erhalten.

Jubiläums - Radwandertag in Schönabrunn

Anlässlich des 10– jährigen Bestandsjubiläum der Sportunion Schönabrunn fand am 06.05.2007 ein Radwandertag statt. Trotz der widrigen Wetterbedingungen konnte Bürgermeister und Sportunion Obmann Johann Köck zahlreiche sportbegeisterte Gäste in Schönabrunn begrüßen. Start und Ziel war wie immer das Feuerwehrhaus, bei dem sich zur Mittagszeit auch viele „Nicht Radfahrer“ zum Essen einfanden. Der gemütliche Ausklang fand anschließend im FF-Haus statt.

Revierreinigung durch die Jagdgesellschaften

Wir bedanken uns bei den drei Jagdgesellschaften für die Reinigung unserer Reviere!

Ein Schuljahr mit Gesang

Gesangswillige Jugendliche und Kinder haben heuer ein aktives Jahr erlebt. Zwei lebendige Gesangsgruppen sind heuer unter der Leitung von Mag. Andrea Huber entstanden. Der Kinderchor DO-RE-MI besteht aus 17 – 19 Kindern. Sie trafen sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen, Spielen und Theatermachen. Zu den Höhenpunkten des Jahres zählte für die Kinder die Aufführung des rockig-poppigen Singspiels über das Rotkäppchen, das gemeinsam mit der Volksschule vorbereitet wurde. Das Märchen war anders als wir es kennen: der Wolf war gar nicht so böse und das Rotkäppchen nicht nur „lieb"…, und genau das hat den Kindern einen großen Spass gemacht. Die Chorleiterin wurde Regisseurin einer spannenden Sache. Die Sänger, Sprecher, Instrumentalisten, Tänzer und natürlich die „Oma" Irene Scheiner haben auf der Bühne das Beste gegeben, was etwa 200 Zuschauer mit grossem Applaus gewürdigt haben. Der Kinderchor hat außerdem seinen Gesangsbeitrag bei der Erstkommunion in Prellenkirchen geleistet. Neben dem Kinderchor entstand auch eine Gesangsgruppe von Jugendlichen. Bereits acht Jugendliche treffen sich alle zwei Wochen und singen gemeinsam mit Andrea Huber Gospels, Popsongs und Musical-Hits. Der Jugendchor hat sich heuer bei der Gospelmesse mit Pfarrheurigem am 5. Mai vorgestellt und überzeugt!

Beide Chöre schlossen das Schuljahr in einem gemeinsamen Abschlusskonzert zusammen mit den „Tastentigern" unter der Leitung von Dir. Kovacs ab. Die Kinder sorgten mit lustigem Boogie-Woogie und Blues für gute Laune, und die Jugendlichen vermittelten mit den Popsongs ein romantisches Kunsterlebnis. Nächstes Jahr geht's weiter. Lassen wir uns überraschen, was uns die Kids und Jugendlichen präsentieren!

Anmeldungen für den Kinderchor: in der Schule in der ersten September-Woche.

Info und Anmeldungen für den Jugendchor: direkt bei Andrea Huber 02145 240 79

Polizei Info und Tipps

Tipps gegen Raddiebe

In den ersten 3 Monaten des Jahres haben die Fahrraddiebstähle gegenüber dem Vorjahr um 80 % zugenommen. Um nicht Opfer von Fahrraddieben zu werden, hier einige Tipps.

- Fahrräder, wo immer es möglich ist, in einem versperrten Raum abstellen.
- Im Freien das Fahrrad mit Rahmen und Hinterrad an einem fix verankerten Gegenstand befestigen.
- Das Fahrrad an frequentierten Plätzen abstellen, die bei Dunkelheit gut beleuchtet sind.
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Fahrräder am Autodach oder Fahrradträger am besten mit einem Spiralkabel am Rahmen, Vorder- und Hinterrad absperren.
- Nichts Wertvolles am Gepäckträger oder in den Gepäcktaschen zurücklassen.
- Werkzeug in der Satteltasche könnten Diebe zum Knacken der Sicherung verwenden.
- Teure Komponenten (beispielsweise den Fahrradcomputer) abnehmen, bevor es Diebe tun.
- Fahrradpass: Fahrradrahmennummer und Fahrradbeschreibung in einem Eigentumsverzeichnis notieren!

Schutz des Eigenheimes

Leider haben am Beginn des Jahres die Einbrüche wieder zugenommen. Der milde Winter kommt den Einbrechern da sehr entgegen. Umso wichtiger ist es, uns wieder einige Tipps zum Schutz des Eigenheimes in Erinnerung zu rufen**.- Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.** Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen.

- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Einbrecher als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.**
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden.**
- **Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das **Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen.**

Hinweis: Das Land NÖ honoriert die Sicherung von Wohnungen und Eigenheimen im Rahmen der Wohnbauförderung. Unter dem Motto „Sicheres Wohnen“ spielt der Sicherheitsaspekt eine gewichtige Rolle. Im Rahmen dieser Initiative werden elektronische und mechanische Schutzmaßnahmen zur Sicherung von Wohnungen und Eigenheimen gefördert. Die Unterstützung basiert auf einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 Prozent der Investitionskosten für den Einbau von Sicherheitstüren, Spezialfenstern und Alarmanlagen. Bei diesen Spezialeinrichtungen beträgt die Förderung bis zu 1.000 Euro, für einen noch umfassenderen mechanischen Schutz von Eigenheimen werden maximal 2.000 Euro gewährt. Die Aktion „Sicheres Wohnen“ kommt sowohl bei Neubauten als auch bei Sanierungen oder „Nachrüstungen“ zum Tragen.

Kostenlose und objektive Beratung durch die „Kriminalpolizeiliche Beratung“

Landeskriminalamt NÖ **Tel. 059133 / 30 3130**

Bezirkspolizeikommando Bruck an der Leitha **Tel. 059133 / 3320 305**

Erstkommunion in unseren Gemeinden

Deutsch Haslau und Schönabrunn:
v.l.n.r.: Richter Jasmine, Schön Kerstin, Prinz Jasmin, Döber Sebastian, Mutzl Matthias, Schön Martin, Richter Nadine, Döber Jaqueline, Gmeindl Katharina

Prellenkirchen:
v.l.n.r.: Siebenstich Nico, Pelzmann Marco, Pereira Meder Christopher, Hajdu Sebastian, Mayer Florian

Gartenspielhaus für den Kindergarten Prellenkirchen

Aus den Einnahmen der beiden Laternenfeste und dem Verkauf des Prellenkirchen Kalenders wurde nun für den Kindergarten in Prellenkirchen ein Gartenspielhaus angeschafft.

Die Kinder und die Kindergartenleitung möchten sich recht herzlich bei den Eltern für die Abhaltung dieser Feste und bei der Gemeinde für die Aufstellung der Hütte bedanken.

Besser unterwegs mit dem Sommerticket PLUS

Sommerzeit ist Ferienzeit. Und wer auch in diesem Jahr nicht darauf verzichten will, mobil zu sein, für den gibt es wieder die Öffi-Tickets für die kleinen Geldbörsen. Mit dem **ÖBB-Sommerticket** können alle Bahnen in ganz Österreich um 19 Euro benützt werden Das **Sommerticket PLUS** beinhaltet neben allen Bahnen in Österreich auch alle Regionalbuslinien in Wien (ohne Wiener Linien), Niederösterreich und dem Burgenland, und das um nur 29 Euro!
Für die Bahnbenützung ist die VORTEILScard <26 erforderlich. Die Tickets sind von 30. Juni bis einschließlich 8. September 2007 von Montag bis Freitag (Werktag) ab 08:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung gültig. Kaufen kann man sein Sommerticket bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen. Zur Benützung berechtigt sind alle, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nicht vergessen: In Wien gibt es für inländische Schüler bis 19 Jahre Freifahrt während der gesamten Ferien!
Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen, aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet unter www.vor.at oder www.vvnb.at.

40 Jahre SV Prellenkirchen

Der Sportverein Prellenkirchen hat sein 40 jähriges Bestandsjubiläum würdig begangen. Mit einem Rückblick auf die Frühjahrssaison 2007 wollen wir beginnen. Als Ziel setzte man sich einen Platz im vorderen Tabellendrittel und das konnte mit dem 5. Platz erreicht werden. Zeitweise stand man sogar auf dem dritten Rang in unmittelbarer Nähe an den Tabellenführer. Doch unnötige Niederlagen gegen

vermeintlich schwächere Gegner verhinderten immer wieder den Vorstoß bis ganz nach vorne. Am Ende konnte man aber trotzdem mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein. So wurden wir nicht nur für Mannersdorf zum unüberwindbaren Stolperstein zum Meistertitel sondern auch im Cup Bewerb wurden mit Velm, Hainburg, Vösendorf und Pottschach renommierte Vereine aus Niederösterreich besiegt und das Halbfinale erreicht.

Natürlich war dann auch die 40-Jahrfeier von 15.-17. Juni 2007 am Sportplatz ein voller Erfolg. An den drei Tagen wurden tolle Programmpunkte unter anderem der Auftritt der COPA PELE oder der Musikgruppe Bärenstark geboten. Nicht zu vergessen ein Gaudi-Wuzzler Turnier oder das Damenspiel gegen

den Gemeinderat.
Im Rahmen eines Festaktes wurde die neue Kantine von GR Pfarrer Jan Mazurek gesegnet. Zahlreiche Festgäste aus Politik und Sport konnten vom Obmann Ing. Josef Mayer begrüßt werden. Der Sportverein möchte sich

auf diesem Weg bei den zahlreichen Helfern, die für das Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben bedanken.

Mehr Bilder vom Sportfest gibt es auf ***www.sv-prellenkirchen.at*** oder auf ***www.fotonetwork.at***

Ärztewochenenddienst

Dr. Schmied Paula	Petronell	02163/2662
Dr. Math Günter	Prellenkirchen	02145/2201
Dr. Gurresch Oskar	Rohrau	02164/2488
Dr. Langmann Natascha	Bad Deutsch Altenburg	02165/62510

Juli

1. Dr. Gurresch
7./8. Dr. Gurresch
14./15. Dr. Math
21./22. Dr. Langmann
28./29. Dr. Schmied

August

4./5. Dr. Langmann
11./12. Dr. Schmied
15. Dr. Math
18./19. Dr. Math
25./26. Dr. Langmann

September

1./2. Dr. Gurresch
8./9. Dr. Schmied
15. Dr. Langmann
16. Dr. Schmied
22./23. Dr. Gurresch
29./30. Dr. Math

Veranstaltungen

Juni

Freitag, 29. Juni - Sonntag, 1. Juli 2007
Sommerfest der FF Schönabrunn

Juli

Freitag, 13. Juli 2007 Böhmischer Abend mit dem Musikverein im GH Meixner

Samstag, 21. Juli 2007 Rock´n Roll Abend im Gasthof Hoffmann

Samstag, 28. Juli 2007 Summernight - Fest im Gasthof Hoffmann

August

Dienstag, 07. August 2007 Jahrmarkt am Kulturhausparkplatz

Freitag, 10. August - Sonntag, 12. August 2007
Feuerwehrheuriger der FF Deutsch Haslau

Freitag, 17. August - Sonntag, 19. August 2007
Feuerwehrheuriger der FF Prellenkirchen

Sonntag, 26. August 2007 **Weinwandern am Spitzerberg**
Start in der Kellergasse ab 15.00 Uhr
Auf der Strecke - Labstation der Rubin Carnuntum Weingüter
Info: 0664/8242375 oder christian.dietrich@utanet.at

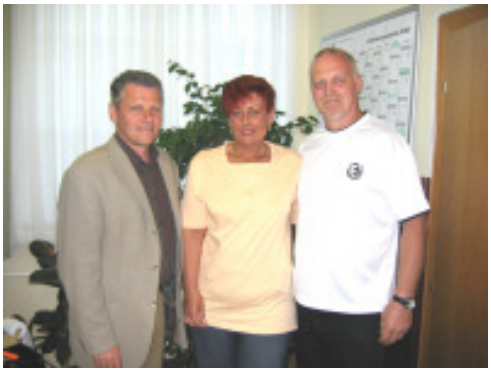
September

Samstag, 01. September - Sonntag, 02. September 2007
Kellergassenfest

Sonntag, 09. September 2007 Erntedankfest beim Kulturhaus

Ehrungen und Geburtstage

Friederike Linsmayer
80. Geburtstag

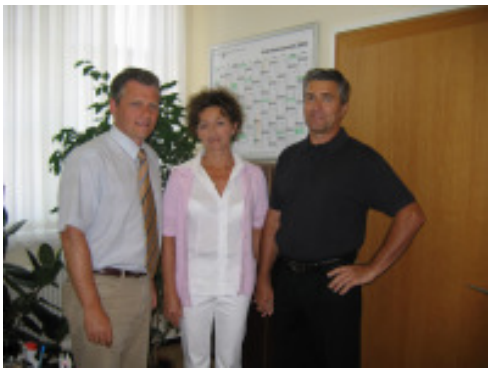


Peter und Susanne Pokorny
Vermählung

Maria Haidowatz
90. Geburtstag

Frau **Helga Köhler** erhielt für ihre verdienstvollen Tätigkeiten zum Wohle unserer Gemeinde anlässlich ihres 50. Geburtstages das - **Silberne Ehrenzeichen**

Dr. Carina Hensler
Promotion zur Juristin



Peter und Dragica Wielander
Vermählung

Marianne Schremser
80. Geburtstag

Hilda Schweiger
80. Geburtstag

Die Marktgemeinde Prellenkirchen gratuliert Allen nochmals recht herzlich!